

Bericht vom 24h-Lauf für Kinderrechte 2011

Pünktlich um 16 Uhr fiel am Samstag, 02. Juli 2011 der Startschuss zum 24h-Lauf für Kinderrechte 2011 auf der Anlage der SG Siemens Karlsruhe. Seit 2005 stellt die Engelbert-Bohn-Schule traditionell eines von diesmal 39 teilnehmenden Teams des vom Stadtjugendausschuss organisierten größten Spendenlaufs der Stadt Karlsruhe.

Dank der Unterstützung des Leiters der Berufsfachschulen, der Juniorenfirma und Mitglied des Förderkreises, Gerd Gräber, konnte die EBS neben den Bannern und Roll-Ups erstmalig auf einen eigenen Pavillon sowie Bierbankgarnituren zurückgreifen, was die Präsentation deutlich aufwertete.

Nach Ablauf der 24 Stunden kam die Engelbert-Bohn-Schule auf gut 400 Stadionrunden, was einer Strecke von 160 km entspricht. Zustande kam diese Leistung durch den Einsatz der mit der Organisation beauftragten Klasse 1SF2, aktuellen und ehemaligen EBS-Schülern sowie deren Freunden, den Kollegen Bassemir, Gräber, Immesberger, Hilberer, Klett, Partosch, Schmieder, Sorke und Voltz sowie dem ehemaligen Kollegen Uwe Bäuerle samt Familie.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Aaron Immesberger, der tatsächlich die gesamten 24 Stunden vor Ort war und mit einer grandiosen Laufleistung beeindruckte.

Das vorläufige Gesamtergebnis aller Teams beträgt eine gelaufene Strecke von 9.500 km (= 23750 Runden) sowie erlaufene Spenden in Höhe von 44.000 EUR.

Die offiziellen und detaillierten Ergebnisse des 24h-Laufs für Kinderrechte 2011 können demnächst auf der Homepage www.24hlauf.org abgerufen werden.

